

VELFAC Ribo Holz/Alu Eingangstüren - AUSSCHREIBUNGSTEXT

Allgemeine Systembeschreibungen

Nach innen und nach außen öffnende Rahmentüren mit Glas und Füllungen sowie flügelüberdeckende Füllungstüren teilweise mit Glasausschnitten. Alle Kieferholzprofile sollen laminiert sein und abgerundete Kanten haben. Eckzusammenfügungen sollen mit Leim gefüllt sein, um gegen das Eindringen von Feuchtigkeit in die Konstruktion zu schützen. Zur zusätzlichen Sicherung von Eckzusammenfügungen wird eine flexible Fuge auf die verleimte Zusammenfügung aufgelegt.

Die Aluminiumschale darf nicht direkt in Kontakt mit dem Holz sein, und muss mit Kunststoff Clipsen montiert sein. Die Aluminiumprofile müssen so geformt sein, dass Ventilation und Drainage dort gewährleistet ist wo es nötig ist.

Das Holz der Türen soll konstruktiv geschützt sein und mit einer Regendichtung vor der Dichtungsebene ausgeführt sein.

Ersatzteile und Aktualisierungen zum System sollen mindestens 25 Jahre nach der Lieferung lieferbar sein. Identische Teile und Komponenten sollen mindestens 5 Jahre lieferbar sein.

Getestet

Alle Produkte sollen eine CE-Zertifizierung haben. Die Produkte sollen nach europäischen Standards getestet und klassifiziert sein und den gesetzlichen Ansprüchen in Deutschland entsprechen.

Gewährleistung

Türen sollen DVV-zertifiziert sein – eine dänische Zertifizierung bezüglich Qualitätskontrolle - und die Garantie soll 5 Jahre gelten.

Gestaltung der Flügel (Rahmentüren mit Glas)

Flügel sollen aus Holz bestehen, sie sollen 62 mm breit und 80 mm tief sein. Flügel sollen einen 7° schrägen Falz haben, sodass die Kanten der Einfassung um das gesamte Glas dieselben Dimensionen haben. Der Flügel soll ventiliert und mit Drainagelöchern ausgestattet sein. Die Drainagelöcher dürfen nicht sichtbar sein.

Gestaltung der Rahmen

Alle Rahmenlaufenden Guts sollen aus 50x115 /140mm laminiertem und ggf. keilgezinktem Kieferholz hergestellt sein. Gesamt-Rahmentiefe beträgt je nach Ausführung zwischen 123mm oder 148mm

einschl. 8mm Aluschale. Die Rahmen sollen eine 7° schrägen Außenfalz haben, sodass die Kanten des Rahmens um das gesamte Fenster dieselbe Dimension haben.

Rahmenezusammenfügungen sollen stumpf mit Schrauben und Dübeln ausgeführt werden, um auf der Unterseite des Rahmens Querschnitt-flächen zu vermeiden.

Aluminium

Alu-Profile sind aus Legierung nach EN AW-6060 oder EN AE-6063 gemäß EN 755-2 herzustellen.

Oberflächenbehandlung von Aluminium

Aluminium wird mit Polyester-Pulver-Lackierung (60–120µ trocken) nach vorausgehendem Chromatieren beschichtet, oder anodisiert (20µ), gemäß GSB- und Qualicoat-geprüfter Qualität.

Holz

Holz für Rahmen und Pfosten sollen FSC®-zertifiziertes Kiefernholz aus Nordeuropa sein. Die teilweise exponierten äußeren Holzteile sollen aus mindestens 60% Kernholz bestehen. Die Holzprofile dürfen laminiert und mit Zinkenverbindungen und wasserfestem Leim ausgeführt sein. Wo Klarlack verwendet wird, dürfen Zinkenverbindungen nicht verwendet werden. Das Holz soll vor der Verarbeitung einem Feuchtgehalt von 12% (+/- 2%) haben.

Oberflächenbehandlung des Holzes

Die Oberflächenbehandlung wird nach dänischen Bestimmungen durchgeführt. Es soll die in Punkt 5.3.4 zum Behandlungssystem 2 ØKO beschriebenen technischen Bestimmungen der dänischen Fensterindustrie (Vinduesindustrien) erfüllen. Für den Prozess der Oberflächenbehandlung sollen die Anforderungen der „Dansk Indeklima Mærkning“ (Dänische Raumklima-Kennzeichnung) erfüllt sein.

Es soll ein mehrlagiges diffusionsoffenes Holzschutzsystem auf Wasserbasis verwendet werden. Der Holzschutz soll übergeordnet EN599-1 sowie EN113, EN152 und EN927 erfüllen. Alle Lagen sollen vor Pilz und Schimmel schützende Fungizide enthalten. Alle Rahmenverbindungen sollen versiegelt sein, um Wassereindringen vorzubeugen.

Der Decklack soll in Bezug auf den UV-Schutz EN927-6 erfüllen. Außerdem soll der Decklack einer normalen Aussetzung gegenüber Seifen und Reinigungsmitteln widerstehen können.

Die Gesamtstärke der Lagen auf sichtbaren Oberflächen soll 100 µ +/- 20 betragen. Deckende Lacke sind in Glanz 20 +/- 5 zu liefern.

Rahmen- und Flügelverbindungen sollen mit flexibler Fugenmasse versiegelt und Endholz mit dem beschriebenen Prozess der Oberflächenbehandlung versiegelt werden.

Verglasung

Für Verglasung sind Isolierscheiben mit Doppelversiegelung von anerkanntem Fabrikat mit 10 jähriger Gewährleistung zu verwenden. Scheiben sind von Fabrik zu montieren mit festgeklammerten Aluminium-Scheibenleisten montiert sein. Die Fensterscheiben sollen 32 oder 52mm dick sein und sollen Festversiegelt sein, um Diebstahl zu verhindern.

Beschläge

Alle Hauptbeschläge sollen aus naturanodisiertem Aluminium, rostfreiem Stahl oder Stahl mit grauer, korrosionsbeständiger, Zink oder Chrome 3+ basierter Oberflächenbehandlung hergestellt werden. Tragende Teile dürfen nicht in Plast ausgeführt werden. Beschläge, die der Witterung ausgesetzt sind, sollen der Salznebelprüfung nach der höchsten Klasse innerhalb CCT (CCT Evaluation Value 10 gemäß EN/ISO 10289) widerstehen können.

Funktionen:

Rahmentüren mit Glas

Die Rahmentüren mit Glas können mit 31mm Energiesprossen oder 68mm glasteilenden Sprossen ausgeführt werden.

Bei Füllungen ist die innere Seite aus HDF und die äußere Seite aus pulverlackiertem Aluminium.

Glasstärke ist entweder 32mm oder 52mm.

Flügelübedeckende Füllungstür

Das Türblatt soll 80mm dick, auf einem Kiefernholzrahmen aufgebaut und als Sandwichkonstruktion mit Dämmung, Dampfsperre und beidseitig furniert aufgebaut sein.

Das Türblatt kann entweder mit Profilierung oder glatt ohne Profilierung gefertigt sein. Ferner können im Türblatt Standard Glasausschnitte in verschiedenen Formen angeordnet sein.

Tür ist immer mit einer Trittkante ausgestattet.

Frischlufventile

Die Lüftungsventile sollen eine freie Öffnung von 40cm² aufweisen und innen ein eloxiertes Oberflächenfinish haben. Sie sind im Oberrahmen angebracht und von außen mit einer sichtbaren eingefärbten Regenabdeckschiene versehen.